

In und um Weilimdorf & NUSSBAUM.de

NEWS • VERANSTALTUNGEN • VEREINE • UNTERNEHMEN • THEMEN

Die Lokalzeitung und Online-Plattform für Weilimdorf und Umgebung

AUTOHAUS



FILARETI

Verkauf neu & gebraucht • Reparatur, TÜV,
Wartung • Karosserie und Lack
Wohnmobilservice • Oldtimerservice



Flachter Straße 12 · 70499 Stuttgart-Weilimdorf
Tel. 0711 88 20 20 30 · www.autohaus-filareti.de

Sch **SCHEUERLE**
www.scheuerle-stuttgart.de

Ihre Experten für
Renovierungsarbeiten

Höfnger Straße 14 A
70499 Stuttgart
Tel: 0711/13 81 10 - 0
maler@scheuerle-stuttgart.de

JOB DER WOCHE

Mitarbeiter/in (m/w/d)
für Schulkindbetreuung

Gemeinde Deizisau
Deizisau
Job-ID 14944875

Über 13.000 Jobs auf
jobsuche3w
www.jobsuchebw.de



**Selbständige für Weilimdorf
Spende an die Feuerwehr**



**Wir kapitulieren nicht
- wir pausieren nur**

Foto: Tommasi

Erfolgreicher Rathaussturm mit Frauenpower

„Zusammenhalt ist heute noch wichtiger als je zuvor“



Die Hörnleshassa hatten auch dieses Jahr wieder viel Unterstützung von groß und klein.

Weilimdorf. Wie schon im vergangenen Jahr hatten es die Weilimdorfer Hörnleshassa auch bei ihrem 19. Rathaussturm mit einem neuen Gesicht zu tun. Nicht Bezirksvorsteher Julian Schahl führte die Schar der Rathausverteidiger an, sondern seine Stellvertreterin Vanessa Theiß.

Beim diesjährigen Weilimdorfer Rathaussturm war sowohl bei den Rathausstürmern als auch bei den Verteidigern Frauenpower angesagt. Die Hasenschar wurde, wie schon im vergangenen Jahr,

von der Vorsitzenden Daniela Schmidt angeführt und die Verteidiger erstmals von der stellvertretenden Bezirksvorsteherin Vanessa Theiß. Bezirksvorsteher Julian Schahl, hatte sich schon vor den närrischen Tagen in Elternzeit gegeben.

Angreifer und Verteidiger haben beide ihre Sache gut gemacht. Das Rathaus wurde friedlich übergeben. Ist ja ohnehin klar, dass die Hörnleshassa am Ende immer für einige Tage die Herrschaft über das Weilimdorfer Rathaus übernehmen. Das liegt

in der Natur der Sache – denn wer hat in der Fasnet schon eine Chance gegen die närrische Übermacht.

Befreundete Narren zu Gast

Klar standen die Narren, wie in all den Jahren zuvor, wieder vor verschlossenen Türen, denn auch die stellvertretende Bezirksvorsteherin wollte den Amtssitz nicht einfach räumen. Die Narren hatten allerdings auch sehr viele Unterstützer. Nicht nur aus der Weilimdorfer Bevölkerung, sondern auch von Weilimdorfs langjähriger Bezirksvorsteherin Ulrike

Zich, zahlreichen Vertretern aus dem Stadtrat und dem Bezirksbeirat und einigen befreundeten Narrenzünften wie dem FFC Gerlingen, der KG Stuttgarter Rössle, der Zigeunerinsel Stuttgart, den Schwarzen Husaren oder den Cannstatter Nachtwächtern. Mit dabei war auch wieder DJ Micha, der den Besuchern musikalisch einheizte.

Das Bezirksvorsteher Schahl gar nicht im Rathaus weilte, war den Hasen zunächst offenbar nicht klar, forderten sie ihn doch namentlich auf, gleich herunter zu kommen. Er werde ihrem Charme ohnehin nicht entkommen, waren die Hasen sicher. Als die Verteidiger sich dann am Fenster im ersten Stock zeigen, mussten die Angreifer allerdings feststellen, dass unter denen gar kein Julian Schahl war. Gleich wurde gemutmaßt, dass er sich womöglich nach einem Jahr Amtszeit schon wieder vom Acker gemacht hat.

„Die Hörnleshassa haben ja doch keine Karotten auf den Augen! Ihr habt Recht, Schahl heiße ich nicht und ein Herr bin ich erst recht nicht“, antwortete Theiß. Bezirksvorsteher Schahl habe ihr sein geliebtes und heimisch gewordenes Rathaus vorübergehend in ihre Hände gelegt. Als jahrelanges Mitglied des Verteidigungsteams sei sie auch vorgewarnt, dass die gehörnte Hasenpopulation von Weilimdorf auch in diesem Jahr versuchen werde, mit Power und Charme, Karotte und Puschel das Rathaus zu übernehmen.

„Dann haben wir in diesem Jahr doppelt geballte Frauenpower am Start“, konstatierte die Oberhäsin. Sie gehe davon aus, dass das Rathaussteam gleich zum Feiern herunterkomme. „Wir Frauen müssen ja zusammenhalten.“ Vorher könne Theiß aber noch schnell dafür sorgen, dass die Lindenbachhalle repariert wird. Weder der Abzug in der Küche noch die Lüftung in der Halle funktioniere. Bei der Hasennacht hätten die



Die ihr gestellten Aufgaben löste die stellvertretende Bezirksvorsteherin Vanessa Theiß mit Bravour und erhielt dafür auch von den Rathausmitarbeitern viel Applaus.



Das Rathausteam ergab sich der närrischen Übermacht mit einem Lächeln auf den Lippen.

Hasen sogar erst einmal das Abflussrohr freigemacht. Hinzu komme, dass der Gymnastikraum wegen giftiger Stoffe gesperrt sei. Überhaupt platze die Halle bei der Hasennacht inzwischen aus allen Nähten, weil so viele Gäste kommen.

Geballte Frauenpower sei genau die richtige Bezeichnung, erwiderte Theiß. Mit pinkem Glitzer, das funkelt fein, stehen wir hier heute, stark und rein, Brechstangen in der Hand, wir sind bereit, für jedes Abenteuer, für jeden Streit! Sie brechen die Regeln mit Charme und Stil, bringen die Welt zum Staunen – das ist ihr Ziel. Power-Frauen, die machen klar, was für uns alle wichtig war. Mit Glitzer und Glanz, da rocken sie los, keiner hält sie auf, und das ist groß! Sie erobern die Welt mit einem Lächeln so fein, Power-Frauen, die müssen immer die Siegerinnen sein! Kampfflos komme man sicher nicht heraus, die Heldinnen und Helden des Rathauses würden auch dieses Mal alles tun. „Wir halten es hier demokratisch“, erklärte Theiß weiter und fragte ihr Team, ob man das Rathaus den Hörnleshasa überlassen soll, was mit einem klaren „Nein“ beantwortet wurde.

Zum Thema Lindenbachhalle meinte sie, es ehre die Hasen, dass sie im Notfall die Ärmel hochkrempeln und anpacken. „Auch wir werden bei dem Thema die Ärmel hochkrempeln und alles geben.“ Die ersten Schritte für eine neue Halle seien gemacht. Derzeit werde alles geprüft, was machbar ist. „Aber ihr wisst selbst, so ein Hasenbau braucht Zeit.“ Zur Platzproblematik hielt sie fest, dass so schnell, wie sich Hasen vermehren, kein Mensch bauen könne.

„Jetzt komm mal runter, wir haben hier auch noch ein paar Aufgaben für dich“, machte Schmidt einen weiteren Versuch die Verteidiger zur Aufgabe zu überreden. „Mit Männern locken wir dich nicht! Heute feiern wir die Frauen, die mit Intelligenz, Charme und einer Portion Mut die Welt zu einem besseren Ort machen – eine Power Frau nach der anderen.“

Das höre sich ja gut an, meinte Theiß. Die Hörnleshasa wüssten eben ihren Charme zu nutzen. „Aber wir kapitulieren nicht, wir pausieren nur“, betonte die stellvertretende Bezirksvorsteherin. Vielleicht könnten die Hasen in der Zeit ja die versprochene Bau-

Aus dem Inhalt



Helferfest

Kürzlich fand im Hotel Holiday Inn das traditionelle Weihnachtsmarkt-Helferfest in Form eines Brunches statt. „Selbständige für Weilimdorf“ hatten dazu eingeladen.



Umwelt Challenge

Zu Beginn dieses Schuljahres hat sich ein Umwelt-AK am Solitude-Gymnasium formiert der sich für die im Bildungsplan verankerte "Bildung für nachhaltige Entwicklung" engagiert.



Veranstaltungen

In Weilimdorf ist wieder einiges geboten. Auf der Terminseite sind die aktuellen Veranstaltungen in und um Weilimdorf nach Datum aufgelistet.

genehmigung vom letzten Jahr fertigstellen. Und weiter: „Wenn ich so darüber nachdenke: Zusammenhalt ist heute wichtiger als je zuvor. Die verschlossene Rathaußtür soll einer guten Rathaussturm-Party nicht mehr im Wege stehen. Wir kommen runter!“

Dort erwartete Theiß zunächst eine ganz besondere Aufgabe. In der neuen Trendsportart Hobby-Horsing lautete die Aufgabe mit einem Steckenpferd in Disziplinen wie Dressur, Springen oder Geländeritt Aufgaben zu bewältigen. Für die stellvertretende Be-

zirksvorsteherin war ein Parcours mit Hütchen aufgestellt, den sie gemäß der Aufgabe elegant umrundete. Danach war das Rathausteam aufgefordert mit den Hasen zusammen zu dem Song „Fantasy Girl“ einen Line Dance aufzuführen. Und auch die Aufgabe meisterten die Verteidiger mit Bravour - Frauenpower eben.

Zum Abschluss des Rathaussturms ging es mit einer großen Polonaise über den Löwen-Markt und danach waren alle eingeladen, gemeinsam mit den Hasen zu feiern. (tom)



Viel Unterstützung gab es auch von befreundeten Zünften wie etwa dem Frohen Faschingsclub aus Gerlingen
Fotos: Tommasi